

Chancen für Allianzen abseits der Zentren

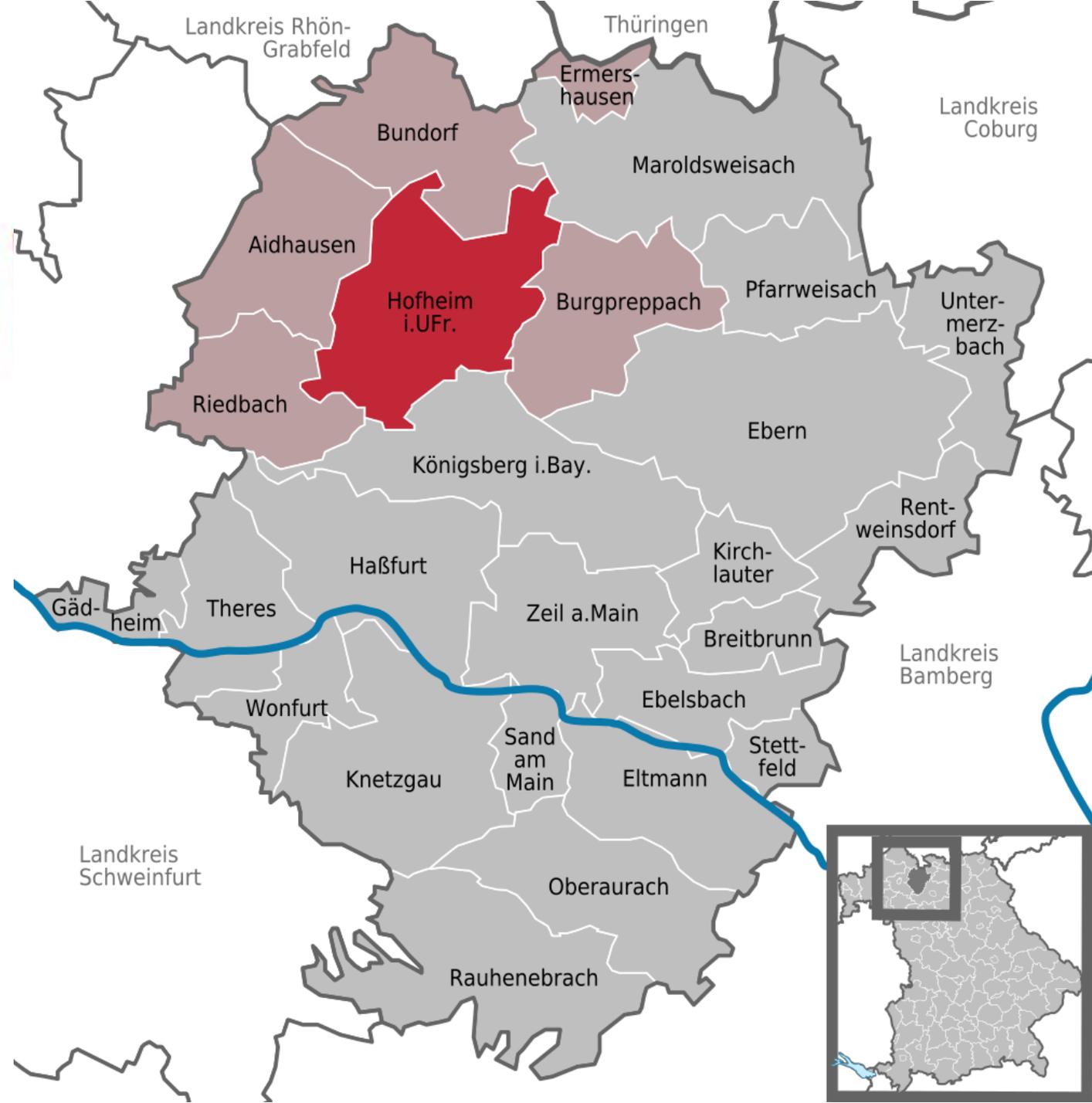


BAK WOM Herbst 2019

Robert Koschitzki, Berlin, 22.11.2019

NBank
Wir fördern Niedersachsen

Das Beispiel





Notwendigkeit der Zusammenarbeit und Handlungserfordernisse vor allem im Bereich der Siedlungsentwicklung
interkommunale Abstimmung für Strategien zur Innenentwicklung => nachhaltiger Umgang mit Flächen

Beispiel: Erhebung der Innenentwicklungspotenziale und daran anknüpfende Etablierung eines Förderprogramms

„Überörtliches Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept zur öffentlichen Daseinsvorsorge für die Gemeinde-
Allianz Hofheimer Land“

https://hofheimer-land.de/fileadmin/user_upload/videos/Fraenkische_Gemeinden_trotzen_dem_Leerstand.mp4

Ziele von Gemeindeallianzen



Steigerung der kommunalen Leistungsfähigkeit

Kostensparnis: Bündelung und Effizienzsteigerung

Minimierung von Risiken
(Unsicherheiten werden umverteilt)

Beschleunigung von Maßnahmen durch Frühabstimmung

höhere Raumwirksamkeit von Maßnahmen

Gewinnung strategischer Kraft

Aufbau regionaler Identität

Abbau von Konkurrenz

Vermeidung von Inselplanungen

gemeinsame Positionierung gegenüber anderen Partnern aus Politik und Wirtschaft

bessere Auslastung von gemeinsamen Infrastrukturen

Förderung der Innovationsentwicklung

gemeinsame Außendarstellung und Förderung der Wahrnehmung durch die Öffentlichkeit und Investoren

Stärkung der regionalen, nationalen Wettbewerbsfähigkeit

Grundsätze der Kooperation

Freiwilligkeit der Zusammenarbeit

Einsicht in die Notwendigkeit der Kooperation

fester Wille zur Kooperation

Überwindung der Kirchturmpolitik

Konsensprinzip

Beachtung des Grundsatzes der Subsidiarität

Dezentralität

Gleichberechtigung der KooperationspartnerInnen

Offenheit und Transparenz

Fachliche und zwischenmenschliche Qualifikation der Akteure

räumliche Nähe der KooperationspartnerInnen



Altes Wohnhaus am Dorfplatz

Rubrik:	Einfamilienhaus
Standort:	Kimmelsbach
Zimmer:	5
Größe:	200m ²

15.000 €



ALLE IMMOBILIEN ANSEHEN

KOSTENLOSE BERATUNG

Der Kauf eines alten Hauses ist vor allem für Laien immer mit einer gewissen Unsicherheit verbunden und wirft viele Frage auf: Wie sanierungsbedürftig ist das Gebäude wirklich? Welche Kosten kommen

HIER WEITERLESEN →

FÖRDERPROGRAMME

Die Hofheimer Allianz fördert Investitionen in leerstehende Gebäude im Ortskern, die eine neue Wohn- oder Gewerbenutzung mit sich bringen. Voraussetzungen hierfür sind: Das Gebäude befindet sich im Altort Das Gebäude

HIER WEITERLESEN →

Förderprogramme

Jeder Bürger, der im Besitz eines Anwesens in den Allianz-Gemeinden ist, bzw. jeder, der ein Bau- oder Gestaltungsvorhaben plant, kann und soll sich auch vom beauftragten Planungsbüro beraten und eine Entwurfsplanung erstellen lassen. Bei der geplanten Revitalisierung leerstehender Bausubstanz und mindestens dreimonatigem Leerstand, wird von der Gemeinde-Allianz ein Beratungsgutschein ausgestellt, mit dem eine kostenlose Architektenerstberatung erhältlich ist.

Alle beteiligten Gemeinden haben eigene Förderprogramme aufgelegt für Investitionen zur Nutzung vorhandener Bausubstanz mit einem maximalen Förderbetrag in Höhe von bis zu 10.000,00 € pro Anwesen.

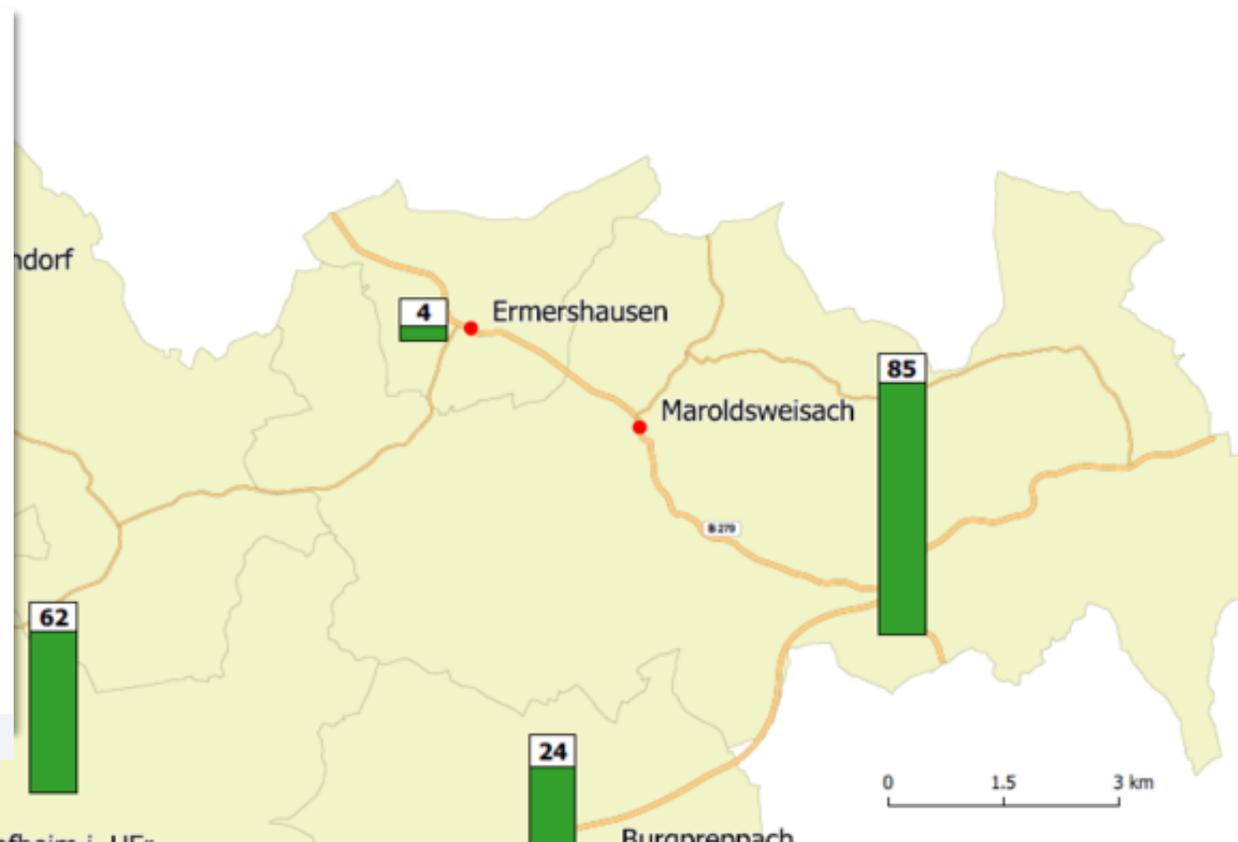
Mit Hilfe dieser Förderprogramme konnten bereits über 270 Leerstände im Allianzgebiet revitalisiert werden!

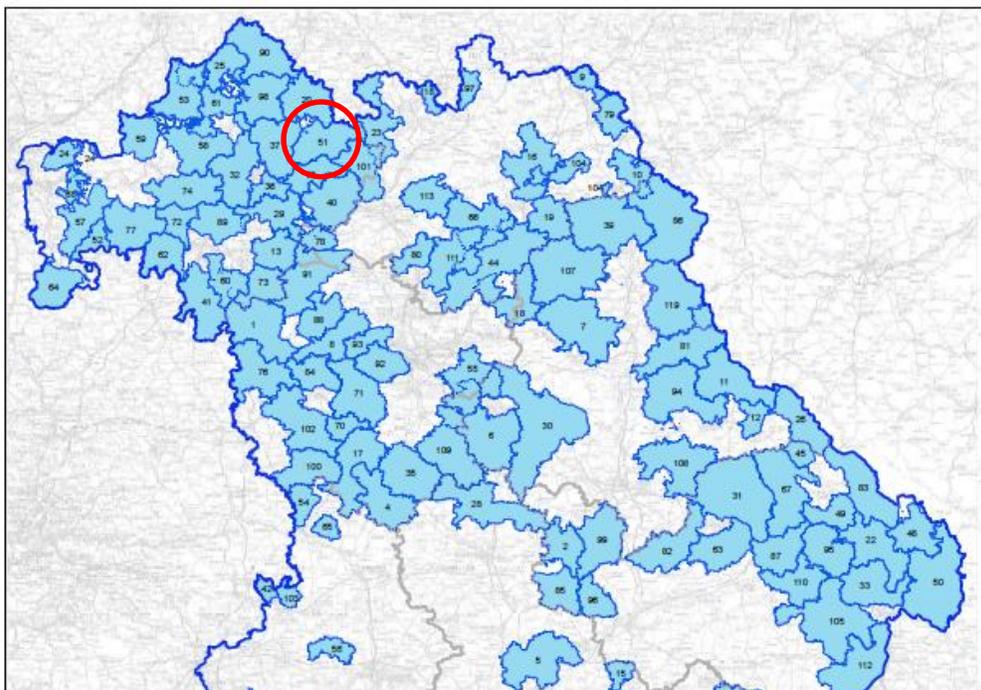
§ 3 Art der Förderung

- (1) Förderfähig ist die Bausubstanz von Gebäuden, die bisher zu Wohnzwecken, zu Gewerbezwecken oder sonstigen Zwecken (z.B. landwirtschaftliche Nutzung) genutzt wurden und die einer neuen Wohn- oder Gewerbenutzung zugeführt werden.
- (2) Soweit Gebäude im Sinne von Abs. 1 abgebrochen und dafür ein Ersatzgebäude errichtet wird, so ist dies auch förderfähig.
- (3) Bemessungsgrundlage für die Förderung ist die sich aufgrund der neuen Nutzung ergebende beitragspflichtige Geschossfläche auf der Grundlage der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Hofheim i. UFr..

§ 4 Höhe der Förderung

- (1) Die Höhe der Förderung beträgt grundsätzlich 50,00 € je m² Geschossfläche gemäß § 3 Abs. 3 des Förderprogramms, max. 10.000,00 € je Anwesen.
- (2) Der Förderbetrag von 50,00 € erhöht sich pro Kind um 10 %, jedoch höchstens um 30 % (bei drei Kindern). Die Erhöhung gilt für Kinder, die zum Zeitpunkt der Antragstellung lebend geboren sind oder innerhalb der ersten fünf Jahre nach der Antragstellung geboren werden (Nachweis Geburtsurkunde), das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nach Durchführung der Investitionen mit dem Antragsteller im geförderten Objekt wohnen. Bei einer gewerblichen Nutzung des Objekts kann kein Kinderbonus gewährt werden.





111 laufende Integrierte Ländliche Entwicklungen

- | | | | |
|----|---|-----|--|
| 1 | A7 FrankenWest +2 | 62 | Waldsassengau im Würzburger Westen |
| 2 | ABeNS, NBay. | 63 | Gäuboden, NBay. |
| 3 | Achental, OBay. | 64 | Odenwaldallianz |
| 4 | Altmühltal | 65 | Mittleres Ries |
| 5 | Kulturraum Ampertal, OBay. | 66 | Rund um die Neuburg - Fränkische Schweiz |
| 6 | Aktionsbündnis Oberpfalz-Mittelfranken | 67 | Donau-Wald, NBay. |
| 7 | Arbeitsgemeinschaft Obere Vils - Ehenbach, OPf. | 68 | WEstSPeessart, UFr. |
| 8 | Aurach-Zenn, MFr. | 69 | Waginger See - Rupertwinkel, OBay. |
| 9 | Bayerisches Vogtland, OFr. | 70 | Altmühl-Mönchswald-Region |
| 10 | Brückenallianz Bayem-Böhmen, OFr./OPf. | 71 | Kemfranken, MFr. |
| 11 | Aktionsbündnis Čerchovplus, OPf. | 72 | MainWeinGarten |
| 12 | CHA-RE, OPf. | 73 | Südöstlicher Landkreis Kitzingen |
| 13 | Dorfschätze, UFr. | 74 | Allianz MainWerntal |
| 15 | Erdinger Holzlandgemeinden | 75 | Main und Haßberge |
| 16 | Fränkisches Markgrafen- und Bischofsland, OFr. | 76 | Region Rothenburg |
| 17 | Fränkisches Seenland - Hahnenkamm | 77 | Marktheidenfelder Raum |
| 18 | FrankenPfalz, OFr./OPf./MFr. | 78 | Burgwindheim - Ebrach |
| 19 | Frankenpfalz im Fichtelgebirge | 79 | Dreiländereck, OFr. |
| 20 | Fränkischer Grabfeldgau, UFr. | 80 | Regnitz-Aisch, OFr. |
| 22 | ILzer Land, NBay. | 81 | Brückenland Bayern-Böhmen, OPf. |
| 23 | Initiative Rodachtal, OFr./UFr. | 82 | Laber, NBay. |
| 24 | Kahlgrund - Spessart | 83 | Nationalpark-Gemeinden, NBay. |
| 25 | Kreuzberg Allianz, UFr. | 84 | Nördlicher Landkreis Ansbach |
| 26 | Künisches Gebirge, OPf. | 85 | Hallertauer Mitte |
| 27 | Lech-Wertach, OBay./Schw. | 86 | Stiftland, OPf. |
| 28 | LimesGemeinden Altmühl-Jura | 87 | Donau-Isar |
| 29 | Region Main-Steigerwald | 88 | NeuStadt und Land, MFr. |
| 30 | NM-ARGE 10, OPf. | 89 | Würzburger Norden |
| 31 | nord23, NBay. | 90 | Streutalallianz, UFr. |
| 32 | Oberes Werntal, UFr. | 91 | Franken 3. MFr./OFr./UFr. |
| | | | MFr. |
| | | | OPf. |
| 41 | Fränkischer Süden zwischen Main und Tauber | 98 | NES-Allianz, UFr. |
| 42 | Syrgenstein, Schw. | 99 | Donau-Laber |
| 44 | Wirtschaftsband A9 - Fränkische Schweiz | 100 | Hesselberg-Limes, MFr. |
| 45 | Zellertal, NBay. | 101 | Baunach-Allianz, OFr./UFr. |
| 46 | Bayerisches Illertal, Schw. | 102 | Altmühl-land an der A6 |
| 47 | Altöttinger Holzlandgemeinden | 103 | Egautal, Schw. |
| 48 | Wolfsteiner Waldheimat, NBay. | 104 | Gesundheitsregion Fichtelgebirge |
| 49 | Grüner Dreieck, NBay. | 105 | Klosterwinkel, NBay. |
| 50 | Abteiland, NBay. | 106 | Auerbergland, OBay./Schw. |
| 51 | Gemeindeallianz Hofheimer Land, UFr. | 107 | Kooperationsraum VierStädteDreieck, OPf. |
| 52 | Sudspessart | 108 | Arge Vorderer Bayerischer Wald |
| 53 | Brückenaauer Rhön Allianz | 109 | Südlicher Landkreis Roth |
| 54 | Nordries, Schw. | 110 | Donauschleife, NBay. |
| 55 | Schwarzachtal-Plus, MFr./OPf. | 111 | Fränkische Schweiz AKTIV |
| 56 | Holzwinkel - Altenmünster, Schw. | 112 | An Rott und Inn, NBay. |
| 57 | SpessartKraft | 113 | Jura-Scheßlitz, OFr. |
| 58 | Fränkisches Saaletal | 116 | Iller-Roth-Biber, Schw. |
| 59 | Singgrundallianz, UFr. | 118 | Neustadt b. Coburg-Sonneberg |
| 60 | Südliches Maindreieck | 119 | Naturparkland Oberpfälzer Wald |
| 61 | Allianz Kissinger Bogen | | |

ILEK mit städtebaulicher Ausrichtung

→ Städtebaufördermittel z. B. für Dorfgemeinschaftshäuser und Beratungsgutscheine



Integrierte Ländliche Entwicklungen Stand 2018



Ländliche Entwicklung in Bayern



Impressum

Gemeinde-Allianz Hofheimer Land

Marktplatz 1
97461 Hofheim i. UFr.

Telefon: +49 9523 50337-16
Telefax: +49 9523 50337-28

E-Mail: info@hofheimer-land.de
Internet: www.hofheimer-land.de

Die Gemeinde-Allianz Hofheimer Land e. V. ist ein eingetragener Verein. Sie wird vertreten durch den 1. Vorsitzenden Wolfgang Borst.

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Abs. 2 RStV:
Matthias Hirschmüller (Anschrift wie oben)

<https://www.mainpost.de/regional/hassberge/Wie-Hofheims-Buergermeister-auch-im-Ausland-beruehmt-wurde;art513833,10183286>

[PDF](#)





Kommunale Allianzen Revitalisierung der Ortskerne

Gute Beispiele aus
anderen
Bundesländern

Voraussetzungen und
Erfolgsfaktoren

Förderlandschaft
(Unterschiede)

Nur gemeinsam?



Robert Koschitzki

0511.30031-798 — robert.koschitzki@nbank.de

www.nbank.de — www.wohnungsmarktbeobachtung.de